

Fachhochschulreife und Gestaltungstechn. Assistent/in

TG 4.2.1

Berufsfachschule, dreijährig

Grafik-/Objektdesign



Aufgaben und Ziele

Dieser dreijährige Bildungsgang ist eine Vollzeitschule für Schülerinnen und Schüler mit Fachoberschulreife, die eine Assistententätigkeit im Bereich Gestaltung und/oder ein Studium an einer Fachhochschule anstreben. Der Bildungsgang für Gestaltung schließt mit schriftlichen Abschlussprüfungen und einer praktischen Prüfung ab. Durch den erfolgreichen Abschluss wird der Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife erworben.

Nach erfolgreicher Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich um einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz in der werbenden Wirtschaft zu bemühen.

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium der verschiedensten Studiengänge. Genauerer regeln die Studienordnungen.

Ausbildungsschwerpunkte

Wöchentlich werden 36 Unterrichtsstunden erteilt.

■ Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Religionslehre

■ Berufsbezogener Lernbereich:

Gestaltungstechnik, Digitale Gestaltung, Präsentationstechnik, Design- und Kunstgeschichte, Verfahrenstechniken, Englisch, Mathematik, Wirtschaftslehre, Markenmanagement, Fotomanagement

Viele Fächer des berufsbezogenen Bereiches umfassen sowohl theoretische als auch praktische Inhalte.

In dieser Schulform werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der gestaltungstechnischen Prinzipien vermittelt. Die fachtheoretischen Grundlagen werden durch auftragsorientierte Anwendungsprojekte erweitert. Während der Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin/zum Gestaltungstechnischen Assistenten sollen betriebliche Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens acht Wochen durchgeführt werden.

In fächerübergreifenden Projekten werden 3D- und 2D-Werbemittel konzipiert und realisiert. Dies geschieht modellhaft unter der Berücksichtigung werbepsychologischer, werbetechnischer und ökonomischer Grundsätze. An Macintosh- und PC-Systemen erlernen die Schülerinnen und Schüler das Handling der gängigen Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogramme.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in den Bildungsgang setzt einen mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 bzw. EP eines G8-Gymnasiums) und den Nachweis der fachlichen Eignung voraus. Dieser Nachweis wird durch die Vorlage selbstgefertigter Arbeiten und durch eine Arbeit nach einem von der Schule bestimmten Thema erbracht.

Wenn Sie vor der Anmeldung noch Fragen zum Bildungsgang haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Schulsekretariate.

Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen

Verwaltung:

Overwegstraße 63 | 45881 Gelsenkirchen

Telefon 0209 45031-0 | Fax 0209 45031-14

Internet www.btg-ge.de

E-Mail berufskolleg@btg-ge.de

Anmeldeunterlagen:

– Anmeldeformular des Bildungsganges

– Lebenslauf mit Foto

– letztes Zeugnis (Original und Kopie)